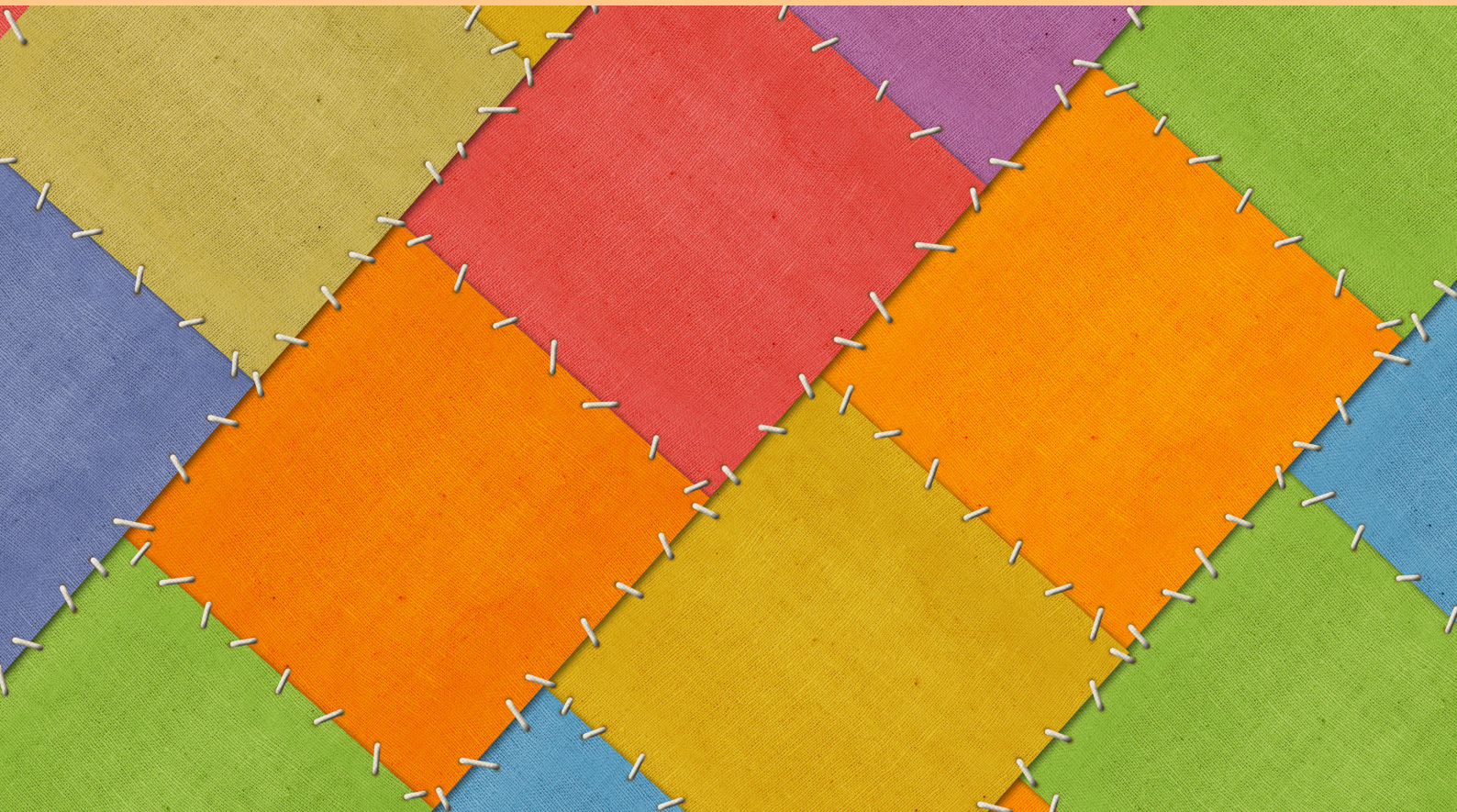


Inklusion verändert die Gesellschaft – wenn wir es ernst meinen



stratum lounge | 28.03. um 19 Uhr

Systemfrage umgangen

”

Es reden zwar viele von Inklusion, aber eigentlich ist unsere Gesellschaft nach wie vor bemüht, „besondere“ Menschen in ein bestehendes und weiterhin unverändertes System zu integrieren. Damit wird die grundsätzliche Systemfrage umgangen.

Zum Hintergrund

Jochen Mack ist Diplomtheologe und Diplompädagoge; er arbeitet als freiberuflicher PR-Berater und Geschäftsführer der einsmehr gGmbH (Augsburg), einer Initiative für Down-Syndrom.



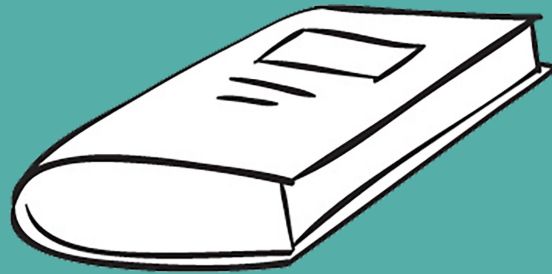
Foto: Frauke Wichmann

Personen ohne Erwerbsbiografie sind keine Menschen zweiter Klasse. Sie durchbrechen die Logik von standardisierbaren Lebensläufen und zeigen, dass Glück erreicht werden kann ohne eine berufliche Karriere. Schon aus diesen Überlegungen wird deutlich, dass Inklusion nicht bedeuten kann, Menschen in gesellschaftliche Schablonen zu pressen, damit ihre Biografien einem „Normalbild“ entsprechen.



Hier geht's zur
Website von Jochen Mack:
<https://www.jochen-mack.de>





**Der Autor signiert für Sie gern Ihr
persönliches Exemplar von**

Zusammen.

Vielfalt.

Leben!

**Wie eine inklusive Gesellschaft
gelingen kann**

Denken Sie daran, für das Buch 24,00 Euro dabei zu haben...